

Dr. med. univ. Nicolas Rickert
Facharzt für Urologie
Ärztlicher Leiter

Doctor-Medic Mihaela Adam
Fachärztin für Innere Medizin
Stellv. ärztl. Leiterin

Elena Belotelova
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Alma Steffen
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Wichtige Informationen zu Ihrer urodynamischen Untersuchung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist die Durchführung einer Blasendruckmessung (urodynamische Untersuchung) geplant. Nach der Untersuchung wird von uns ein ausführlicher Befundbericht mit individueller Therapieempfehlung erstellt.

Damit eine klare Diagnose und ein sinnvoller Therapieverschlagn erstellt werden können, benötigen wir neben der Blasendruckmessung jedoch unbedingt weitere Angaben von Ihnen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie die beiliegenden Fragebögen gründlich und möglichst vollständig bearbeiten. Dafür sollten Sie etwas Zeit einplanen und rechtzeitig vor der Untersuchung beginnen.

Nur so können wir uns ein vollständiges Bild machen.

Bitte bringen Sie die folgenden Unterlagen zu ihrem Termin mit (oder reichen Sie sie zeitnah nach Abschluss der Blasendruckmessung nach):

- Wenn Sie **kein** Patient von Herrn Dr. Rickert sind: Nach Möglichkeit ein kurzer Befundbericht Ihres überweisenden Arztes, mit den folgenden Angaben:
 - Krankengeschichte in Stichworten
 - Vorerkrankungen
 - Bereits durchgeführte Untersuchungen und Therapien
 - Medikamente, die Sie gegen die Blasenbeschwerden aktuelle und in der Vergangenheit verwendet haben
 - Fragestellung für die Blasendruckmessung

- Die beiliegenden Fragebögen, möglichst vollständig ausgefüllt.

Toiletten- und Trinkprotokoll

Für die Bearbeitung des **Toiletten- und Trinkprotokolls** sollten Sie sich einen Messbecher kaufen, damit Sie Ihre Urinmengen an zwei Tagen messen und dokumentieren können.

Falls Sie Medikamente für Ihre Blasenbeschwerden einnehmen, und es möglich ist, diese vorübergehend abzusetzen, sollten Sie ein zweites Toiletten- und Trinkprotokoll führen, nachdem sie die Medikamente für mindestens eine Woche pausiert haben. Markieren Sie auf dem Protokoll, welche Aufzeichnung mit Medikamenten und welche ohne Medikamente war.

PAD-Test

Wenn sie an Belastungsinkontinenz leiden, also beim Husten, Niesen, Treppensteigen oder anderer körperlicher Belastung Urin verlieren und es sich dabei nicht nur um wenige Tropfen, sondern auch mal größere Mengen Urin handelt, sollten Sie einen sogenannten PAD-Test durchführen.

Wiegen Sie dazu an 2 Tagen Ihre Einlagen bei jedem Wechsel und vergleichen Sie das Gewicht der nassen Einlagen mit dem der trockenen, unbenutzten Einlagen. So können Sie die Menge des verlorenen Urins bestimmen. Notieren Sie diese im Toiletten- und Trinkprotokoll oder auf einem separaten Blatt.

- Bitte bringen, soweit vorhanden, Arztberichte und Befunde über Ihre Blasenbeschwerden mit und geben Sie sie zum Einscannen an der Anmeldung ab

- Soweit vorhanden: Bitte bringen Sie die letzten Laborwerte mit

Einwilligung zum Datenschutz

Bitte füllen Sie die Einwilligung zum Datenschutz aus, wenn Sie mit der Speicherung und Verarbeitung Ihrer medizinischen Informationen einverstanden sind. Dies ist wichtig, damit wir Ihren Befundbericht an Ihre weiterbehandelnde Ärzte senden dürfen.

IPSS-Fragebogen

Der Fragebogen wurde für Männer mit gutartiger Prostatavergrößerung entwickelt, gibt aber auch bei Frauen Ausschluss über die Beschwerden bei Wasser lassen.

Fragebogen zur urodynamischen Untersuchung

Dieser ausführliche Fragebogen soll uns helfen, ein möglichst vollständiges Bild ihrer Beschwerden zu bekommen.

Vorbereitung auf die Untersuchung

Wenn Sie Medikamente für Ihre Blasenbeschwerden einnehmen, sollten sie diese idealerweise mindestens eine Woche vor der Untersuchung absetzen. So kann das Verhalten ihrer Blase ohne Medikamentenwirkung untersucht werden.

Ablauf der Untersuchung

Die Blasendruckmessung wird von geschultem medizinischen Fachpersonal durchgeführt. Die Untersuchung besteht aus mehreren Schritten und dauert in der Regel etwa 30 bis 60 Minuten.

Vorbereitung

Sie werden gebeten, vor der Untersuchung Ihre Blase zu entleeren. Danach legen Sie sich auf eine Untersuchungsliege und wir erklären Ihnen, was während der Untersuchung passiert und beantworten alle Ihre Fragen.

Einführen der Katheter

Es werden zwei dünne Katheter in Ihre Harnröhre und in den Enddarm eingeführt. Diese Katheter messen den Druck in Ihrer Blase und im Bauchraum. Beim Einführen des Katheters in die Harnröhre wird ein betäubendes Gleitgel verwendet.

Blasenfüllung

Die Blase wird langsam mit einer sterilen Kochsalzlösung gefüllt. Währenddessen werden Sie gebeten, mitzuteilen, wann Sie spüren, dass sich die Blase zu füllen beginnt. Außerdem fragen wir Sie, wann sie einen ersten Harndrang verspüren, wann dieser so stark ist, dass sie eine Toilette aufsuchen würden und wann sie das Gefühl haben, Ihre Blase sei voll.

Messung der Blasenfunktion

Während der Blasenfüllung und dem anschließenden Entleeren werden verschiedene Messungen durchgeführt, um die Druckverhältnisse und das Verhalten der Blase zu analysieren. Dies uns, festzustellen, ob die Blase normal funktioniert oder ob es Probleme gibt, wie z.B. eine überaktive Blase oder Harnröhrenobstruktion.

Urinflussmessung

Am Ende der Untersuchung werden Sie aufgefordert, auf einer speziellen Toilette zu urinieren, die den Urinfluss misst. Diese Messung hilft dabei, die Stärke und die Dauer des Harnflusses zu bewerten während die Druckverhältnisse im Bauchraum und in der Blase gemessen werden.

Nach der Untersuchung

Nach der Untersuchung werden die Katheter entfernt und Sie können sich anziehen.

Die urodynamische Untersuchung kann manchmal unangenehm sein, sollte aber nicht schmerzhaft sein. Wenn Sie während der Untersuchung Schmerzen verspüren, informieren Sie bitte sofort das medizinische Personal.

Nach der Untersuchung sollten sie den Rest des Tages viel Flüssigkeit zu sich nehmen, um das Risiko des Entstehens einer Blasenentzündung zu reduzieren. Die ersten Male kann ein Brennen beim Wasser lassen auftreten. Sollte das Brennen am Tag nach der Untersuchung immer noch deutlich zu spüren sein, könnte eine Blasenentzündung der Grund dafür sein. In diesem Fall kann ein kurzzeitiges Antibiotikum verschrieben werden.

Untersuchungsbericht

Der Bericht mit Befund und Therapieempfehlung zu Ihrer Blasendruckmessung wird in der Regel innerhalb von 14 Tagen an Ihren betreuenden Urologen versendet, damit dieser das Ergebnis mit Ihnen besprechen kann.

Wenn Sie urologischer Patient von unserem MVZ sind, vereinbaren wir mit Ihnen am Tag der Untersuchung einen Termin zur Besprechung der Ergebnisse.